

"Das verspeiste Tier":

Ich gehöre nicht mehr zu den Jüngsten, was durchaus den Vorteil hat, das Ich über längerfristige Beobachtungen zu manchen Themen verfüge, u. a. auch zu diesem...

Seit grob geschätzten fünf bis sieben Jahren überschlägt sich diese Welt in Ihrem Entsetzen über das Verspeisen von Tieren, - in manchen Kreisen gilt das bereits als energetisches Verbrechen. -

Zu Beginn der Achtziger ging man in spirituellen Kreisen recht anders mit diesem, - auch damals hoch diskutierten Thema um: Man einigte sich schliesslich darauf, "das Problem ist nicht, das man Tiere isst, - sondern wie sie getötet werden", - das habe möglichst schmerzfrei zu geschehen und bis dahin solle es dem Tier an nichts fehlen". -

Diese Überlegungen führten zu den sog. "glücklichen Hühnern" und in weiteren Prozessen zu der Freitierhaltung. -

Dieses Argument hat auch heute noch seine Gültigkeit, - man sagt: "Das Tier habe kein Zeit-Erleben, - es sei für das Tier gleich, wann es stürbe, denn es kenne keine persönliche Geschichte", - erlebte Mensch keine "persönliche Geschichte", wäre es Ihm auch gleich. -

Zu dieser Überlegung gehörte auch die Überzeugung, "die Pflanze entwickle sich über Ihr Pflanzen-Sein hinaus, indem sie verspeist werde, - das Tier entwickle sich über sein Tier-Sein

hinaus, - indem es verspeist werde, -
nur der Mensch darf sich nicht mehr
weiterentwickeln, - darum ist
Kannibalismus verboten. -

Heute kümmert man sich nicht mehr
um derartige klärende

Hintergrundinformationen, - man
verbietet sich einfach das Tier-Essen,
- was, - wie bei jedem nicht
begründeten Verbot, - selten
sonderlich fruchtbar ist. -

Der Fleisch-Esser verschweigt nun
sein Fleisch-Essen,
- es geschieht deshalb nicht seltener,

- der überzeugte Fleisch-Esser kümmert sich nicht um Gegenargumente, - es bleibt sehr fraglich, inwieweit Subgruppen wie Vegetarier oder Veganer je irgendetwas anderes sein werden als Subgruppen...

Sich über etwas zu mokieren, zu beklagen bzw. darüber entsetzt zu sein, hat noch nie ein Verhalten verändert, - welche spirituellen Argumente gibt es Eurer Ansicht nach, die ausreichend Kraft hätten, das Tier-Essen zu beenden, - und warum sollten diese Argumente für überzeugte Fleisch-Esser von

Bedeutung sein ?

